

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

20.6.1871 (No. 164)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Dienstag den 20. Juni

1871.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,006. Kaufmann Louis Stroh von hier wurde auf Antrag der Generalagentur der Westdeutschen Versicherungs-Aktien-Bank in Essen als Bezirksagent dieser Gesellschaft bestätigt.
Karlsruhe, den 15. Juni 1871.

Groß. Bezirksamt.
Boulangier.

Nr. 11,214. Auf Antrag der Generalagentur der Schweizerischen Feuer-Versicherungsgesellschaft Helvetia in St. Gallen wurde Franz Joseph Wiedmann dahier als Bezirksagent dieser Gesellschaft bestätigt.
Karlsruhe, den 15. Juni 1871.

Groß. Bezirksamt.
Boulangier.

2.2.

Bekanntmachung.

Bei der in den letzten Wochen hier stattgehabten Einquartierung hat sich ergeben, daß wegen Abwesenheit der Quartierträger ein Theil der Mannschaft nicht sofort Quartier erhalten konnte beziehungsweise auf Kosten der Ersteren in Gasthäuser gelegt werden mußte.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam zu machen, daß für den Fall ihrer Abwesenheit von hier dafür Vorsorge getroffen sein muß, daß die ihnen zugetheilte Einquartierung bei Ankunft in der respectiven Wohnung Unterkommen findet oder daselbst genaue Auskunft erhält, wo sie Quartier und Kost zu beziehen hat, widrigenfalls die Einquartierungs-Commission genöthigt wäre, die zu bequartierende Mannschaft auf Rechnung der betreffenden Quartierträger anderweit unterzubringen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1871.

Der Gemeinderath.
Lauter.

Dankfagung.

Aus dem Nachlasse unseres langjährigen Comité-Mitgliedes, der verstorbenen Frau Geheimrath Teuffel Wittwe dahier, erhielten wir ein Vermächtniß von 300 fl., wovon 150 fl. für das Luisenhaus und weitere 150 fl. für die Vereinslinie bestimmt sind.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß und fügen dem Andenken an die liebe Verstorbene die wehmüthsvolle Erkenntlichkeit für einen Akt der Wohlthätigkeit hinzu, mit welchem dieselbe aus diesem Leben geschieden ist.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

Das Centralcomité des badischen Frauenvereins.

2.1.

Herberge zur Heimath.

Mittwoch den 21. d. M. soll eine Generalversammlung der Vereinsmitglieder stattfinden. Wir laden zu derselben nicht bloß diese, sondern alle Freunde und Gönner unserer Anstalt freundlichst ein. Die Zusammenkunft geschieht

Abends sechs Uhr

im Vereinshause, Adlerstraße 21.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Mittwoch den 21. Juni Uebung sämtlicher Abtheilungen. Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus Abends 6 Uhr in vollständiger Dienstausrüstung.

Der Hauptmann: Louis Kautt.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Soppiensstraße Nr. 28, im dritten Stock, werden nächsten

Donnerstag den 22. Juni,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen baare Zahlung einer Versteigerung ausgesetzt:

1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Waffenschrank, verschiedene Jagdgeräthschaften und Doppelflinten, 12 Reh- und große Hirschgeweihe, 1 kleines Klavier, 2 Kommode, 1 Stehpult, 3 Tische, 1 Bügeltafel, 3 Kinderbettladen mit Bettung, 1 Mehlkiste, 1 Alabasterstodochr, 3 Stühle, Herrenkleider, Stiefel, 2 kleine Käpfen, 2 Einmachständer,

Küchengeräthe, Weinflaschen, Gartenstühle und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Waisenrichter Geisendörfer.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 20. Juni 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerüstetes Bett mit Koft und Kofshaarmatrazze, 4 Kanapees (worunter 2 noch ganz neue), 6 Stühle, 1 Büffel, 1 noch ganz neue Kofshaarmatrazze, 1 Glaschrank, 4 Kommode, 1 Badwanne mit Gaseinrichtung,

1 Badwanne mit Doucheeinrichtung, 2 Ampeln, 1 Chiffonniere, 3 Nähtische, 3 vieredrige Tische, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel in Goldrahme und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Erbprinzenstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzraum, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

3.1. Kriegsstraße 78 ist auf 23. Oktober der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Viktoriastraße 13 ist eine Wohnung mit 2, auf Verlangen auch 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten in guter Lage auf den 23. Juli d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit Comptoir und Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird Wohnung dazu gegeben. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

Laden zu vermieten.

*2.2. Ein Laden und 2 Zimmer sind sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15.

Wohnungen zu vermieten.

Im vordern Zirkel 12 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und sonstigen Zugehörden.

Gutmann.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Waschkhaus, ist wegen Wegzug auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Seitenbau im zweiten Stock.

Auf den 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im dritten Stock aus 7-9 Zimmern bestehend und eine aus 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen: Langestraße 179.

* Zwei Wohnungen, im Hintergebäude zu ebener Erde, bestehend in je 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sind auf 23. Oktober an reinliche, stille Familien zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Oktober ist Stephaniensstraße 49 der untere Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst zwei Stiegen hoch.

* Eine schöne Wohnung (bel-étage) von 6 Zimmern, 2 Mansarden etc. ist auf den 23. Oktober d. J., vielleicht auch früher, zu vermieten. Näheres Langestraße 74, links, eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möbirtes Zimmer im zweiten Stock ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn, ebenso ein einfach möbirtes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten: Bahnhofstraße 15.

* Vier große, schöne Zimmer, ineinandergehend, unmöbirt, sind im Ganzen oder theilweise auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 32B.

* Ruppurrer Landstraße 30 sind 2 kleinere unmöbirt Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein großes, fein möbirtes Zimmer in der Nähe des Bahnhofes und der Maschinenbau-Gesellschaft ist sogleich zu vermieten durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

* 2.2. Adlerstraße 21 ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen zwei Stiegen hoch, Eingang rechts.

2.2. Zwei ineinander, auf die Straße gehende, gut möbirt, einfenstrige Zimmer, ebener Erde sind Amalienstraße 1 (gegenüber dem großen domänenärztlichen Garten in der Herrenstraße) auf 1. Juli d. J., oder von dort an auch später beziehbar, zu vermieten.

* Innerer Birkel 25, eine Stiege hoch vornenheraus, sind zwei schöne, geräumige, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf den 23. Juli d. J. unmöbirt an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

* 1 oder 2 gut möbirt Zimmer mit zwei Betten, wozu auch gute Kost und Bedienung gegeben wird, sind auf 1. Juli Langestraße 26 eine Stiege hoch links zu vermieten.

* Herrenstraße 35, zweiter Stock gegen die Straße, ist ein hübsch möbirtes Zimmer auf 1. oder 15. Juli an einen Herrn zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19 ist ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

3.1. Ein Parterrezimmer, am besten zu einem Bureau oder Kontor sich eignend, ist

sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 26. *Johannides Bahn*

Wohnungsgesuche

2.2. Auf 23. Oktober sucht eine ordnungsliebende Familie eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern. Adressen bittet man unter Zeich. n. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Johannides Bahn*

3.2. Eine gebildete, kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli oder einige Wochen später eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im mittleren Stadttheile. Adressen mit Preisangabe beliebe man Waldhornstraße 15 parterre abzugeben. *Kochschild soll ab.*

* Ein einzelner Herr sucht auf den 23. Oktober 1871 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., parterre oder zweiter Stock, zwischen der Adler- und Ritterstraße oder Karl-Friedrichstraße gelegen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. A. abzugeben.

Wohnungen von 4, 6, 8 bis 12 Zimmern werden bis Juli oder Oktober zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstr. 19.

2.1. Eine kleine Wohnung oder ein großes, unmöbirtes Zimmer wird auf 23. Juli gesucht. Offerten nimmt entgegen **Conradin Saegel**, Großh. Hoflieferant.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* In Geschäftslage wird ein mittelgroßer Laden nebst womöglich Parterre-Wohnung in 4-5 Zimmern für ein reinliches Geschäft auf Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Schubert soll ab.*

Zimmergesuch.

* 2.2. Zwei unmöbirt Zimmer werden sogleich oder auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangaben wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. F. abgegeben werden. *Fischer soll ab.*

* 2.1. Ein Beamter sucht auf 1. k. M. oder auch später ein gut möbirtes Zimmer im westlichen Stadttheile. Adressen unter J. G. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Zeller*

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Küchen- und ein Zimmermädchen werden auf Johanni in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21. *Benzinger*

* Es wird ein solides, reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32b.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, kann nächstes Ziel bei guter Behandlung und hohem Lohn eine Stelle haben. Näheres Langestraße 106.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 165, Kurzwaarengeschäft.

* Eine Köchin findet in einer Gastwirthschaft auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 47.

* Es werden zum sofortigen Eintritt eine gute Köchin und ein gewandtes Mädchen in eine Weinwirthschaft gesucht: Steinstraße 13 im zweiten Stock.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch sonst sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im untern Stock. *Schumann*

* Ein Mädchen, welches waschen, pugen und etwas kochen kann, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle: Adlerstraße 24 im dritten Stock. *Mohr*

Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen in einem Gasthaus. Näheres Karlsstraße 21. *Benzinger*

* 2.1. Auf das nächste Ziel wird ein anständiges **Spülmädchen** gesucht. Zu erfragen Langestraße 111.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Hinterhaus.

* Ein stilles, eingezogenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 8 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12 im untern Stock rechts. *Trautwein*

* Ein fleißiges, braves Mädchen sucht eine Stelle auf Johanni als Zimmermädchen, welches nähen, bügeln kann und sonst in allen Geschäften erfahren ist. Zu erfragen Karlsstraße 21.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 18.

* Ein einfaches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 6.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 235 zu ebener Erde.

* Eine Köchin sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Römischen Kaiser, Waldstraße.

* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder bei einem Kinde. Zu erfragen Ritterstraße 2 im Hinterhaus.

Stellenanträge.

2.2. Einige mit der Pferdehaltung vertraute Leute werden sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1. *Raff*

3.1. Gesucht: eine **Stenokamme** zu sofortigem Eintritt: Waldstraße 45.

Dr. Bauer

*Sittelhorst
Draufuß
Zuführung
N. G.*

*M.
Zuführung*

Gerhard

*Beck
Möhre*

*Winf
Blau
40*

Trautwein

* **Ein Steindrucker**
wird gesucht. Näheres Jähringerstraße 41.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Zwei tüchtige **Installateure**, in Gas- und Wasserleitungen geübt, und zwei kräftige Burschen von 15-17 Jahren finden lohnende Beschäftigung bei

Emil Schmidt, Kreuzstraße 20.

Stellengefuche.

* Ein Mädchen, welches mit Kenntniß weiblicher Arbeit, gutem Charakter zuverlässig empfohlen werden kann, sucht bei einer achtbaren Familie als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Une demoiselle française, qui a déjà été dans plusieurs pensionnats comme maîtresse, demande à entrer comme telle dans une pension ou dans une famille en qualité de gouvernante. S'adresser chez Madame Gaudens, innerer Zirkel 20 à Carlsruhe.

* Ein gebildeter, cautionsfähiger **Mann** sucht als **Sekretär**, **Berwalter** oder in einem sonstigen **Bureau Thätigkeit**. Gefällige **Offerten** vermittelt das **Kontor des Tagblattes**.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein jeden Verdiensts entbehrender Familienvater, der im **Schreib- und Rechnungswesen** geübt, sucht Beschäftigung. Bis zur Erhaltung einer ständigen Stelle ist ihm jede Arbeit in diesem Fach, wenn auch noch so klein, sehr willkommen und wird gebeten, etwaige Aufträge entweder im Kontor des Tagblattes oder bei Herrn Kanzleiasistenten **A. F. M. U. S.**, Adlerstraße 34, kund geben zu wollen.

* Ein Mädchen, welches nähen und flicken kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße 15 im Hinterhaus.

* Eine gut geübte **Waschinennäherin** sucht sogleich dauernde Beschäftigung. Näheres Schügenstraße 12 a.

Verloren.

* Freitag den 16. d. M. wurde ein goldenes **Medaillon**, zw. i Photographien enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße 56 im Hinterhaus abgeben.

* Gestern wurde durch die Kreuz- und Steinstraße bis auf den Friedhof und Durlacherthor ein **Portemonnaie** mit einem Zehnguldenschein und zwei halben Guldenstücken nebst einigen kleinen Geld verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen Belohnung auf dem Bureau der Friedrichs-Varacken abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde entweder auf dem alten oder neuen Kirchhof durch die Waldhornstraße bis zur Messe ein **Portemonnaie**, enthaltend einen Fünfguldenchein, ungefähr zwei Gulden Münze nebst zwei kleinen Schlüsselchen, verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung: Waldstraße 11 im zweiten Stock.

* Sonntag Abend wurde von der Waldhornstraße 9 läns des Marsalles bis an den Schloßgarten ein **Schlüssel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Waldhornstraße 9.

* Am Sonntag Nachmittags wurde eine goldene **Broche** (Herzform) in der Stadt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegsstraße 39, zwei Stiegen hoch, gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde ein **Portemonnaie** mit etwas Geld gefunden. In Empfang zu nehmen gegen Nachweis und Einrückungsgebühr: Langestraße 109 im 2. Stock.

Hausverkauf.

* 2.2. Ein neu erbautes Wohnhaus nebst Garten und Bauplatz ist sogleich aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bleichstraße 30.

Ein Bauplatz

in bester Lage der Kriegsstraße ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber bei Handelsgärtner **Knapper**.

Bekanntmachung.

2.2. Eine größere Parthie Flaschen ist in der Klinik abzugeben. Die vereinigten Hilfs-Comites.

Bulldogge,

eine schöne, männlichen Geschlechts, wird billigst verkauft: Augartenstraße 3.

Klavier zu verkaufen.

* Karl-Friedrichstraße 3, im dritten Stock, ist ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

Delfässer, Schwaab

zwei große, zu Dungalchässern sich eignend, sind zu verkaufen: Amalienstraße 19.

Spiegel-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein gebrauchter, großer Weilerspiegel in Goldrahme mit Aufsatz, von 83 Zoll Höhe und 32 Zoll Breite, billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Amalienstr. 141. zwischen 11 u. 12.*

Verkaufsanzeigen.

* Amalienstraße 55 ist im dritten Stock eine gut erhaltene nussbaumene **Bettlade** mit Rost zu verkaufen.

* 2.1. Ein **Stehpult** mit verschließbaren Schubladen ist im Auftrag billig zu verkaufen: Herrenstraße 15 im dritten Stock.

* Eine Garnitur Möbel, mit braunem Plüsch überzogen, wohl erhalten, nebst verschiedenen andern Gegenständen (Tischen, Kommoden) stehen zum Verkauf bereit: Karl-Friedrichstraße 16 parterre.

* 2.1. Ein transportabler eiserner **Kochherd** mit Bratofen und Wasser schiff, mit erer Größe und mit Messing verziert, ist billig zu verkaufen: Siphienstraße 13 im 2. Stock.

* Ein eiserner **Herd** ist wegen Bezug billig zu verkaufen: Hirschstraße 7 parterre.

Kaufgesuch.

* Zwei schön gezogene **Thuja** oder sonstige Pflanzen, von 5-6 Fuß Höhe, auf einen Vorplatz sich eignend und auch dieselbst, ohne an Schönheit zu verlieren, überwintert werden zu können, werden zu kaufen gesucht, am liebsten

schon in Scherben von 1 Schuh Durchmesser; Friedrichsplatz 5 im vierten Stock. *Ritzhaupt.*

Zu kaufen gesucht!

ein Haus in hübscher Lage!

in gutem Zustand und herrschaftlich baulicher Eintheilung, mit Stallung (oder Raum dazu) etc., im Preise von circa 30.000 bis 36.000 fl., gegen **Baarezahlung**; Bezug in einigen Monaten. Offerten erbittet das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von 3.2. **Franz Perrin Sohn.**

Kaufgesuch.

3.2. Es wird ein kleiner **Saufpofen** sogleich zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock. *H. Dufour.*

Anzeige.

Unterzeichneter verweist hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matragen und Kleidungsstücken und zahlt hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße 56. **F. Blum Leser** aus Altdorf.

Privat-Bekanntmachungen.

4.3. Von heute an haben wir unser Magazin in unsere Fabrik, **Beiertheimer Feldweg 7**, verlegt, was wir hiermit ergehenst anzeigen. Karlsruhe, den 15. Juni 1871. **Stövesandt & Kollmar.**

Madeira, Portwein, Malaga sect, Muskat Lunel, Dry Madeira, Marsala

empfehlen in vorzüglicher Güte **Louis Lauer**, 12 Akademiestraße 12. 3.3.

August Niginger,

Conditor, 2.2. **Jähringerstraße 104**, empfiehlt täglich **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten, süßen **Schlag-** und **Kaffeerahm**, **robes Eis.**

1865r Médoc Valeyrac

à 48 fr. per Flasche empfiehlt in ausgezeichneter Qualität **Louis Lauer**, 12 Akademiestraße 12. 3.3.

Frauffurter Erbswürst

bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Mineralwasser

in frischer Füllung empfiehlt
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

✓ **Neue Matjes-Häringe,**
fein marinirte Häringe,
Münchener Lagerbier von
Sedlmayr,
Roithausener Lagerbier
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Viebig's Fleisch-Extract

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Töpfchen empfiehlt zu
Originalpreisen

2.2. **L. Dörflinger,**
Ecke der Erbprinzen- u. Kleinen Herrenstraße 33.

✓ Meine **Katarrrhbröden** gegen
jede Art Husten sind in 24 Stunden ra-
dikal wirkend. In Deut. à 12 und 21 fr.
zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10.
Berlin. **Dr. S. Müller,** pr. Arzt.

Runkelrüben-Geblinge

✓ **pr. 100 Stück à 4 Kreuzer**
empfehlen
Gr. landw. Gartenbauschule.

✓ **Die Lilione**
vertreibt **unfehlbar Sommersprossen,**
Finnen, Flechten, Leberflecken, zu-
rückgebliebene Pockenflecken, gelbe
Haut, sowie Rötthe auf der Nase u.
unter Garantie. $\frac{1}{4}$ Flasche 1 Thaler = 1 fl.
45 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. = 1 fl. 1 fr.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karls-
rube, Waldstraße 10. 5.1.

Eis

✓ ist täglich zu haben bei
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Badschwämme

✓ die erwartete Triester Sendung ist an-
gekommen und empfiehlt solche in schöner
Waare billigst

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

✓ **Naturbleiche in Offenburg**
empfehlen unter Zusicherung bester Be-
dienung

Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

✓ 2.2. Die erwartete Sendung **Fil-**
d'Ecosse-Handschuhe mit
Manschetten ist soeben eingetroffen,
was hiemit empfehlend anzeigt
Ludwig Dehl.

Negligé-Hauben, Chemisetten und Kragen

mit
Ärmeln und Manschetten,
Barben,
Garnirte Unterröcke

und
Unterrock-Garnituren,
Gewebte Unterröcke,

gebleicht und ungebleicht,
sowie
Damen-Strümpfe
in vielen Sorten 2.2.

bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Partie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
M. L. Homburger.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Den vielseitigen Nachfragen zu ent-
sprechen, erlauben wir uns hiermit anzuzeigen,
daß das Buchbinder-Geschäft unseres sel. Vaters
in unveränderter Weise fortgeführt wird und
empfehlen wir uns in allen in dieses Fach
greifende Arbeiten und verspreche prompte und
reelle Bedienung. Achtungsvoll
Geschwister Dups.

2.1. Die erwartete Sendung **Damen-**
Koffer ist angekommen, was ich hiermit
empfehlend anzeige.
M. Neutlinger, Möbelhandlung.

Brautfränze

in reichster Auswahl von 1 fl. 30 fr. an
bis 25 fl. empfiehlt

die Blumenfabrik
von **Geschw. Häutle,**
Herrenstraße 44.

3.2. **Anzeige.**
* **Friedenskreuzer** werden zu 3 fr. als
Anhänger, versilbert zu 6 fr. und vergolbet zu
9 fr. verkauft bei
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüg-
lichen Kaffee.

Ganze Flaschen und Büchsen 42 fr., halbe Flaschen 21 fr.
Niederlagen in den renommiertesten Handlungen. 6.3.
Haupt-Depot für Baden und bayr. Pfalz
bei Herrn **Firnhaber & Theobald** in Mannheim.
Niederlage hält **Th. Brugier** in Karlsrube, Waldstraße 10.

Ostindische Foularde

3.1. in reicher Auswahl bei
F. Wolf & Sohn.

Morgen-Schuhe für Damen

in Lasting mit Gummizug,
Blüsch- und Straminzeug-Pantoffeln
in verschiedenen Sorten

für Herren, Damen und Kinder
sind in bekannter solider Arbeit wieder bestens sortirt vorrätzig bei

2.2. **Friedrich Wirth,** Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

3.3. Die durch Gesetz für den 1. Januar 1872 vorgeschriebene Prüfung und Stempelung von Handels-, Präzisions- und Medizinal-Waagen und Gewichten, sowie von Längen-Maassen kann durch Unterzeichneten von jetzt an ausgeführt werden.

C. Sickler,

Hofmechanikus und Eichmeister beim Eichungsamt Karlsruhe.

Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich sämtliche **Baden-Artikel** zu **Fabrikpreisen.**

H. Mörch,

Waldstraße 22.



Schuhe, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt

billigst

L. Epies, Friedrichsplatz 8.

3.1. Unser Lager in anerkannt guten **Dezimal-Brückenwaagen** ist wieder vollständig assortirt, was wir empfehlend anzeigen.

Gebrüder Bähr,
Adlerstraße 26.

Kochherde

jeder Größe, unter Garantie, sind vorrätzig und billigt zu haben bei

F. Biedermann,
Herb- und Bauschlosser.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

— Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwarzenmagen bei

Louis Benzinger.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwarzenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeyer,
Amalienstraße 22.

Mühlburg.

Bad-Eröffnung.

2.2. Hiermit zeige ich empfehlend an, daß meine warmen und kalten Bäder jeden Tag geöffnet sind.

Abwasserwärme 17 Grad.

J. Gimbel.

2.2. **Die größte Auswahl** von **Dress, Leinen, Segeltuch** und **Piqué-Anzügen** findet man vorrätzig zu **sehr billigen Preisen** im Magazin fertiger Herrenkleider von

G. Naphtaly aus Berlin,
84 Langestraße 84:

complete Anzüge von Buckskin und Tuch schon von **14 fl.,**
Lustre-Jaquettes in allen Farben von 4 fl.

In **Knaben-Anzügen, Schlafrocken** u. bin ich wiederum vollständig assortirt.

2.2. **Die modernen wollenen Tücher** für **Damen**

sind in reicher, geschmackvoller Auswahl wieder eingetroffen bei **Leopold Weiss,**
Friedrichsplatz 7.

Großes Lager fertiger Herrenkleider aller Art.

Für jetzige Jahreszeit besonders zu empfehlen:

Anzüge in Leinen, Beinkleider und Westen,
Lustre-Höcke in allen Größen u. Farben von 4 1/2 fl. an,

Alpaca-, Panama-, Lustre- und Cachemire-Jaquettes,

leinene Höcke von 2 1/2 fl. an,

Knaben-Anzüge in Wolle und Leinen zu den billigsten Preisen in reichster Auswahl.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Niederlage der Geschäftsbücher

3.2. von **J. C. König & Ebhardt in Hannover** bei

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

* Schwesinger Spargeln, ganz schöne, von den rühmlichst bekannten, das Pfund zu 20 fr.: Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte bei Frau Publinger.

In der Unterzeichneten erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Surrah Germania!

Gedichte

aus der Zeit des deutschen Heldenkampfes 1870/71

von **Eduard Nickles.**

Preis 18 fr.

Wir machen die Freunde und Verehrer d. s. so plötzlich und unerwartet aus dem Leben geschiedenen Herrn Verfassers auf diese letzten Erzeugnisse seiner Muse aufmerksam. Die hübschen Gedichte, von denen der größte Theil bereits bei hiesigen patriotischen Aufführungen lebhaften Beifall gefunden, werden Vielen eine werthe Erinnerung an den Verstorbenen sein.

Karlsruhe, den 17. Juni 1871.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Die Wacht am Rhein.

Ein Leidenkranz auf das Grab der gefallenen Helden.

Barbarossa's Erlösung.

Festgedicht zu der vom Cäcilien-Verein gegebenen Sieges- und F. Lebensfeier.

Von **Eduard Nickles.**

Zu haben bei

Müller & Gräff.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Aus den

Kriegstagen 1870—71.

Gedenkbuch für das badische Volk und seine Krieger.

Im Auftrag der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe

verfaßt von

Heinrich Goll.

Preis: einzelne Exemplare 45 fr.

Bei direktem Bezug von dem hiesigen Gemeinderath wird den Gemeinden, den Ortschulrathen, den Herren Pfarrgeistlichen und Lehrern das Exemplar zu 36 fr. abgegeben.

Karlsruhe, den 15. Juni 1871.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2.2. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zeige ich ergebenst an, daß mein lieber Bruder, Bruno Schmidt, nach langen und schweren Leiden heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr gestorben ist.

Karlsruhe, den 18. Juni 1871.

Natalie Gasper, geb. Schmidt.

Wegen Geschäftsaufgabe

Ausverkauf der elegantesten, sowie einfacher Hüte, Blumen, Bänder, Strohhüte, Federn, und wird, um damit zu räumen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben.

Julie Möhler,

Langestraße 18 im zweiten Stock.

Emil Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

gegenüber der neuen Töcherschule, empfiehlt sich zur Herstellung von

Wasserleitungen

in Blei- und engl. Schmiedeisen-Röhren bei solider Arbeit und billigen Preisen.

Söncker & Freyseng

in Mannheim

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabrikat, bestehend in feuerfesten diebsichern Kassen- und Documentenschränken neuester Construction in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.

Zeichnungen nebst Preiscurant werden Lusttragenden franco zugesandt.

7.5. Nordbritische Versicherungs-Gesellschaft

North British and Mercantile

in Edinburg und London.

(gegründet 1809).

Generalagentur Karlsruhe.

Grundkapital 13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1867 17 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirtschaft und Fabriken besonders leyale Bedingungen. — Sicherstellung der Hypotheken-Gläubiger. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung bedeutender Rabatt.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Karlsruhe, den 28. Mai 1871.

die Generalagentur:

Ernst Arbeit,

Jähringerstraße 98.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Garantiefonds (Grundkapital und Reserven) 3,715,614 fl. 4 fr.

Von der obigen Gesellschaft ist mir eine Agentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Zudem ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen Brandschäden, Blitzschlag und Explosionschäden, sowie gegen Bruch von Spiegelscheiben zu festen und billigen Prämien empfehle, erkläre ich mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

2.1. **Louis Stroh,** Langestraße 26.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Begebenes Grundkapital 8 Millionen Gulden.

Zu Versicherungsabschlüssen für Fahrnisse und Gebäude-Fünstel empfiehlt sich

Karl Hann, Hauptagent,

Amalienstraße 46.

Louis Döring, Karlsruhe, empfiehlt

2.1. Die officiellen **Kriegs-Depeschen** 1870-71. Einband: Callicot, Goldschnitt und vergoldete Decke, in 2 Qualitäten, per Stück à 25 kr und à 16 kr.

Mittheilungen

aus dem **Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden. Nr. 22 vom 13. Juni 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 4. März d. J. auf die höchstihrem Patonat unterliegende katholische Pfarrei Grünig, Dekanats Bilingen, den Pfarrverweser Martin Kempf in Hochemmingen gnädigst zu erinnern geruht und ist derselbe 16. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die Seiten der Pfarrei von Leiningen'sen Standbesitzung erfolgte Präsentation des Pfarrers Daugemayer in Oberstdt auf die evangelische Pfarrei Großholzheim ist unter dem 23. Mai d. J. Kirchenobrigkeit ich bestätigt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Hochemmingen, Dekanats Bilingen, dem Pfarrer Karl Diebold in Reichenau-Riedelzell verliehen und ist derselbe am 22. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden; die Pfarrei Elzach, Dekanats Reiburg, dem Pfarrer Joseph Zeitvoast in Kölsheim verliehen und ist derselbe am 23. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen und Wittensfonds für 1870 betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachgezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verfahren werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden: unter dem 8. Mai d. J. an August Schlessinger in Berlin, für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Maschine zur Fabrikation von Nägeln aus gewalztem Bierkanten; unter dem 15. Mai d. J. an H. u. C. Albert in Eiblich, für das von ihnen erfundene und durch Beschreibung dargestellte Verfahren zur Herstellung concentrirten Düngers aus Kalkstein; unter dem 19. Mai d. J. an Franz Windhausen, Civilingenieur in Braunsfeld, für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Konstruktion eines Expansionsentlasters mit direkter Steuerung und für veränderliche Expansion; sämtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Die Ausgabe von Darlehensloosen durch die allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden betreffend.

Die Serienziehung für die 102. Gewinnziehung des Lotterleantens von 14 Millionen Gulden in 35 Gulden-Losen vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Mühl.

Rheinwasserwärme:

Magau den 18. Juni, Abends: 16 Grad.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpachtungsgeschäft

von **C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

empfiehlt sich zur Verpachtung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas und Porzellan etc. etc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Magau. Huhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehlen aus dem Schiffe zu billigstem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Saagel**, Langestraße 139,

" **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz,

" **Jul. Bodenweber**, Kasanenstraße 2.

3.2.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

| | | | |
|------------------------------|-------------|------------|---|
| Buchen, gesägt und gespalten | per Zentner | fl. 48 fr. | franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern; |
| Forsen, " " " " | " | fl. 42 fr. | |
| buchen Scheitholz | Klafter 24 | fl. — fr. | ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Forsenholz per Klafter 2 fl., Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl. |
| forsen " " " " | " 12 | fl. — fr. | |
| eichen " " " " | " 12 | fl. — fr. | |
| " Klobholz, kurz gesägt | " 12 | fl. — fr. | |
| " Abholz | Wagen 7 | fl. — fr. | |
| gemischtes Abholz | " 7 | fl. — fr. | |
| buchene Späne | " 6 | fl. — fr. | |
| eichene Rinden | " 6 | fl. — fr. | |
| " Hauspäne | " 5 | fl. — fr. | |
| " Schnigelspäne | " 5 | fl. — fr. | |

Leopoldshafen. Eichen Brennholz.

| | | |
|---|--------|------------------|
| Abfallspäne per Einspanner-Fuhre | 6 fl. | franco geliefert |
| Späne zum Anfeuern per Einspanner-Fuhre | 5 fl. | |
| Klobchen per Klafter | 12 fl. | |

empfiehlt

Philipp Bomberg.

Gefl. Aufträge nehmen entgegen die Herren

Wm. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113.

Karlsruhe — Schloßplatz.

Salon Agoston.

Heute, Dienstag den 20. Juni,

Große brillante Vorstellung.

In jeder Vorstellung Dr. Faust's Leben, Thaten und Höllensfahrt. Große Geister- und Gespenster-Erscheinungs-Pantomime.

Anfang 8 Uhr. — Kaffeeöffnung eine Stunde vorher.

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 20. Juni,

Soirée der Salon-Concert-Gesellschaft C. Helmstädt.

Fr. Helmstädt, Soubrette; Fr. Jeannetta, Liedersängerin; Hr. Chrudimsky, Opernsänger; Hr. Simon, Pianist.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

3.1. Bade- und Toilettenschwämme

sind wieder eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amthliche Mittheilungen.

Durch allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 11. v. M. werden für tapferes und pflichttreues Verhalten während des letzten Feldzuges folgende Auszeichnungen verliehen:

I. Das Kommandeurkreuz mit Stern des militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Ordens:
Dem Generalmajor und Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade Adolph Keller, dem Generalmajor und Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade Alfred Freiherrn von Degenfeld.

II. Das Ritterkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Ordens:

Dem Major Hermann von Kleiser im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Alfred Jägerschmidt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Hauptmann Gustav Engler im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Karl Bender im 4. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Franz Freiherrn von Rüdert im 6. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Alexander Häffner im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm.

III. Das Großkreuz mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem königlich preussischen Generalleutenant von Glümer, Kommandeur der Division.

IV. Das Kommandeurkreuz 2r Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Major August Schneider im 6. Infanterie-Regiment, Vorstand der Linien-Kommission.

V. Das Ritterkreuz 1r Klasse mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Major Leopold Kieffer im 6. Infanterie-Regiment, dem Major Friedrich von Bogel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Major Max Freiherrn von Schilling im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Hauptmann Emil Flachslaud im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Oberstabsarzt Albert Panther im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Oberstabsarzt Leopold Krumm, Chefarzt des 3. Feldlazareths.

VI. Das Ritterkreuz 1r Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Hauptmann Emil Springer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Hauptmann Ferdinand Sander bei der 1. Artillerie-Munitions-Kolonie, dem Premierlieutenant Karl Bühler im 5. Infanterie-Regiment, dem Stabsarzt Dr. Franz Müller im 6. Infanterie-Regiment, dem Stabsarzt Eduard Hildebrand im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, z. B. kommandirt beim 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Stabsarzt Emil Lederle im 5. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Julius Schenk im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Feld-Kriegskassier Salomon Beck, dem Feld-Probantmeister Heinrich Kamm, dem Oberpostsekretär Merkel.

VII. Das Ritterkreuz 1r Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Oberstleutenant Friedrich von Kleudgen, Kommandeur der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments, dem Major Robert Klüber, Inspektor der Ersatz-Gesabrons, dem Major Josef Müller, Kommandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements, dem Major Ludwig Freiherrn von Stetten, Kommandeur des 1. Infanterie-Ersatz-Detachements, dem Major Ludwig von Friedeburg, Kommandeur des 6. Infanterie-Ersatz-Detachements, dem pensionirten Hauptmann Eugen Wetzel, während des Krieges Zeugoffizier in Nassau, dem Rittmeister Max Seubert, Adjutant bei der Inspektion der Ersatz-Gesabrons, dem Rittmeister Julius Kühwieder, Kommandeur der 1. Ersatz-Gesabron.

VIII. Das Ritterkreuz 2r Klasse mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Premierlieutenant Franz Freiherrn von Rind im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Premierlieutenant Anton Volk, Arwed Müller, Friedrich Wajzenegger und Otto Gert im 6. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Georg Deißler im 4.

Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Premierlieutenant Sigmund Freiherrn von Bodmann im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Secondelieutenant Wilhelm Schindler im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Secondelieutenant August Geniol im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Secondelieutenant Karl Schuster in der Pionnier-Abtheilung, dem Secondelieutenant Felix Baffermann beim Trainbegleitungs-Detachement, den Oberpostsekretären Philipp Fuchs und August Lydin bei der Train-Abtheilung.

IX. Das Ritterkreuz 2r Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Premierlieutenant Hermann Walter, Zeugoffizier in Nassau, dem Premierlieutenant Heinrich Kaufmann bei der 2. Infanterie-Munitions-Kolonie, dem Secondelieutenant Max Pauly im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Ernst Falter im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Konstantin Graf von Hennin im (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Secondelieutenant Rudolf Hoffmann I. und Jakob Hoffmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Georg Enderlin, Karl von Davans, Christoph Haas, Ludolf Höd und Eugen Lang im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Secondelieutenant Adolph Wilsch im 3. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Karl Dreher und Konstantin von Gaucin im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Feuerwerksteleutenant Emil Göbel bei der Zeughaus-Direktion, dem Dispositions-Auditeur Arthur Brauer, dem Feldarzt Johann Reiff im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Feldarzt Max Roth-ermel im 3. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Franz Reumann und Franz Kuenzer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Feldarzt Hermann Kaiser im 5. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Eduard Erckenbrecht im Feld-Artillerie-Regiment, dem Feldarzt Heinrich Wittmann, Karl Hierlinger und Karl Sachs beim 1. Feldlazareth, dem Feldarzt Franz Mainhard beim 2. Feldlazareth, dem Zahlmeister Gustav Leiß, derzeit Lazareth-Inspektor in Nassau, dem Oberinspektor Nepomuk Giffelbrecht beim 1. Feldlazareth, dem Registrator Vinzenz Wägelle im Stab des 14. Armeekorps, dem Postsekretär Grimm bei der Feldpost, dem Zahlmeister Jakob Glunz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Zahlmeister Anton Gray im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Zahlmeister Georg Heinrich im 1. Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Zahlmeister August Stolz im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Zahlmeister Christian Feil im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Zahlmeister Franz Westermann im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Zahlmeister Hermann Walter im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Zahlmeister Christian Bühler im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Zahlmeister Nepomuk Kempp im 5. Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Zahlmeister Wilhelm Herrmann bei der 1. Ersatz-Gesabron, dem Zahlmeister Ludwig Werberich im (1.) Leib-Dräger-Regiment, derzeit bei der Unteroffizierschule in Göttingen, dem Rentanten Baptist Rudmann beim 5. Feld-Lazareth, dem Magazins-Affistenten Anselm Poppelt vom Proviantamt der Corps-Artillerie, dem Feldwebel Albert Christoph Ruppert im 5. Infanterie-Ersatz-Detachement.

X. Das Ritterkreuz 2r Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Premierlieutenant Conrad Straub vom 5. Infanterie-Ersatz-Detachement, dem Stabsguiden Leonhard Krieg.

XI. Das Ritterkreuz 2r Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen:

Dem Secondelieutenant vom Armeekorps Richard Keller, Oekonomie-Offizier bei der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments, dem Feuerwerksteleutenant Philipp Thron, Vorstand der Munitionsanstalten, dem Oberlazarethinspektor Jakob Speck in Nassau, dem Zahlmeister Jakob Maurer bei der Militär-Ersatz-Abtheilung.

XII. Die goldene Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

Dem Feldwebel Johann Jakob Schmidt im 5. Infanterie-Regiment.

(Schluß folgt.)

* Dem Ungenannten — freundschaftlichen Warner — hiermit besten Dank.
Mühlburg. M. W.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 16. Juni. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 13 | 27" 9" | Öst | hell |
| 12 " Mitt. | + 22 | 27" 10" | " | " |
| 6 " Abds. | + 19 | 27" 10" | " | umwölkt |
| 17. Juni. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 15 | 27" 8" | Öst | hell |
| 12 " Mitt. | + 24 | 27" 8,5" | Südwest | " |
| 6 " Abds. | + 19 | 27" 8,5" | West | umwölkt |

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 17. Juni. Ida Anna Maria Katharina, Vater Karl Leh. Gastwirth.
- 13. " Maria Anna Clara, Vater Eduard Mayer, Eisenfabrikant.
- 18. " Eugen Friedrich, Vater Landolin Lauinger, Bahnhofsarbeiter.
- 12. " Josephine, Vater Heinrich Zimmer, Schreiner.
- 18. " Emma Caroline, Vater Anton Schub, Maschinenbauer.

Todesfälle:

- 17. Juni. Luise Elisabeth Schumacher, ledig, alt 56 Jahre.
- 18. " Samuel Widan, Cantor, ein Stemann, alt 76 Jahre.
- 13. " Bruno Schmidt, Kaufmann, Wittwer, alt 63 Jahre.
- 18. " Leonhard Morath, Soldat in der großh. bad. 2. Abtheilung, alt 25 Jahre.
- 18. " Katharina Drexler, ledig, alt 27 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Englischer Hof. Nemesias, Kfm. v. Frankfurt. Stark. Regimentsarzt v. Donzig. Pecher, Kfm. m. Frau v. Wien. Schiller. Oberpostsekretär v. Frankfurt. Alf. Munnoch, Rent. a. England. Dunkel. Geheimpostkath v. Berlin. Huber, Kfm. m. Frau v. Würzburg.
- Erbrünnen. Fruch-Joucher, Kfm. v. Marburg. Flg. Penicill. v. Berlin Komreie, Kaufm. v. Glauchau. Ziegler, Kfm. v. Reustadt. Gunning. Rent. w. Kam. a. England. von Posch, Rent. m. Kam. v. Miga. Boigen, Fab. v. Eiberfeld. Landw. v. pt. led. preuß. Major u. Schaffer. Lieutenant v. Mainz. Hofk. Kfm. v. Frankfurt. Lubig, Kfm. v. Würzburg.
- Früh. Hof. Hofk. Rent. m. Frau u. Blänsli, Rent. a. Dänemark. Horn Kfm. v. Rüd. Burtz, Kfm. v. Muttlingen. Glatte, Priv. v. Pirren. Hauser, Schopf, m. Frau u. Kns. Priv. a. Norwegen. Koch, Kfm. v. Dresden. Schmidt v. Frankfurt. Pflski, Kfm. v. Leipzig.
- Hôtel Wagn. Blacard m. Frau a. d. Schweiz. Hof. Rent. m. Frau v. Gersfeld. Fiedrich, Kfm. v. Zürich. Greis, Kaufm. v. Ulm. Birckner, Rent. v. Blankenheim. Gade, Kfm. v. Berlin. Woglansh, Agent a. Oesterreich. Bazan, Rent. a. Ungarn. Dr. Wysocki v. Wilsenbürg. Für u. Köpfer, Kfm. v. Frankfurt. So dan, Kfm. v. Berlin. Schenk, Rent. m. Frau v. Weimar. Pfl. Kfm. v. Stuttgart. Lepson, Kfm. v. Posen. Rent. v. Frankfurt. Kühle, Gastwirth v. Gutach. Mosbach, Kaufm. v. Gersfeld. Wüller, Kfm. v. Aachen.
- Hôtel Kofelth. v. Lemlinger m. Kam. u. Dienerschaft v. Aachen. Dypent-eimer, Fabr. v. Heilbronn. Kläper, Jagen. v. Gdn. Schrot Apotheker v. Neusbranner. Pfizmann, Kfm. v. Ruisaus. Hotelstube v. Stuttgart. Wein, Kfm. v. St. Gallen. Eberhard, Kfm. v. Darnstadt. G. Lima, Kaufm. v. Hannover. Haber, Kfm. v. Frankfurt. Koert, Kfm. v. Stuttgart. Göthle, Hauptmann v. Mainz. Lieblich, Lieut. v. Gdn. Stug, Pa. v. Eigersheim. Lange, Kfm. v. Berlin. Wüller, Kfm. v. Stuttgart.
- Prinz Wagn. Lochn v. Paris. von Malotky, Kgl. preuß. Hauptmann u. Diener v. Neurupin. Trudor, Gutsbesitzer v. Wühlhausen. Sakamowsky m. Kam. u. Bed. v. Warschau. Baron von Gdler-Ka:ens:urg, kaiserl. Kgl. österr. Hauptmann v. Wien. K. p. Kfm. v. Coblenz. Eöser, Kfm. v. Berlin. Gräber, Kfm. v. Mannheim. Mauerer, Kfm. v. Ruedenbürg. Wachmann, Kfm. v. Pforzheim. Frau Henry m. Tochter v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.